



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Ausschreibung

Deutsche Meisterschaften im Para Tischtennis für Senior*innen (Einzel/Doppel/Mixed)

Wettkampfklassen 6-10 und AB

am 21. und 22. Oktober 2022 in Zella-Mehlis

Schirmherrin: Frau Ministerin Taubert, Thüringer Finanzministerium

Veranstalter	Deutscher Behindertensportverband e. V. - National Paralympic Committee Germany - -Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung- Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de Homepage: www.dbs-npc.de
Ausrichter	TTC Zella-Mehlis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Behinderten und Rehabilitation Sportverband e.V. Kontakt: TTC Zella-Mehlis Frank Schneider Kleine Anspelstr. 3 98544 Zella-Mehlis Tel.: 0176 6378 3699 Mail: frankschneider158@gmail.com
Austragungsort	Sporthalle der Schillerschule Zella-Mehlis An der Schillerschule 1 (für Navi: Sporthalle Schillerschule; Schillerstrasse) 98544 Zella-Mehlis
Turnierleiter*in	Vom DBS berufene Turnierleitung
Oberschiedsrichter*in	Thüringer Tischtennis Verband
Schiedsrichter*innen	Thüringer Tischtennis Verband
Schiedsgericht	Turnierleiter*in, OSR, Vertreter der DBS – Abteilung Tischtennis, und DBS-Klassifizierer*in
Wettspielordnung	Es gelten die zur Zeit gültigen Ordnungen (insbesondere Sportordnung und Turnierordnung) und Regeln des DBS
Klassifizierer*in	Ein/Eine vom DBS benannte-/r Klassifizierer*in wird vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.
Ärztliche Betreuung/ Sanitätsdienst	DRK Suhl

Zeitplan	<p><u>Freitag, den 21.10.2022</u></p> <p>09.00 Uhr Hallenöffnung Klassifizierungen laut Klassifizierungsplan Trainingsmöglichkeiten an 16 Tischen</p> <p>bis 12.30 Uhr Meldung und Vorlage der Sportgesundheitspässe (für Teilnehmer an den Doppel- und Mixedwettbewerben). Wer bis dahin nicht gemeldet hat, kann an den Doppel- und Mixedwettbewerben nicht teilnehmen!</p> <p>12.45 Uhr Vorab-Besprechung für Trainer und Betreuer („Technical Meeting“) in der Halle</p> <p>13.45 Uhr offizielle Eröffnung der Veranstaltung</p> <p>ab 14.00 Uhr Doppel (Damen und Herren) Im Anschluss an die Doppelkonkurrenzen finden die Mixedwettbewerbe statt.</p> <p>bis 18.00 Uhr Meldung und Vorlage der Sportgesundheitspässe (für Teilnehmer an den Einzelwettbewerben). Wer bis dahin nicht gemeldet hat, kann am Einzel am Samstag nicht teilnehmen!</p> <p><u>Samstag, 22.10.2022</u></p> <p>08.00 Uhr Hallenöffnung Trainingsmöglichkeiten an 16 Tischen</p> <p>ab 09.00 Uhr Einzelwettbewerbe</p> <p>ca. 17.30 Uhr Ende der Spiele</p> <p>ab 20.00 Uhr Abendveranstaltung mit Siegerehrung und Büffet in der Mehrzweckhalle “Arena Schöne Aussicht“, Gewerbestraße 3, 98544 Zella-Mehlis</p> <p>Programm mit allen Details auf dem anhängenden Beiblatt</p>
Übernachtung / Verpflegung	<p>Der Ausrichter empfiehlt eine Auswahl an Hotels, eine Hotelliste ist dieser Ausschreibung beigefügt.</p> <p>Weitere Quartieranfragen können Sie an die Tourist-Information des staatlich anerkannten Erholungsortes Zella-Mehlis richten.</p> <p>Kontakt: info@tourismus.zella-mehlis.de www.tourismus.zella-mehlis.de Tel.: 03682 482840 und 852850</p> <p>Kosten der An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen übernimmt der DBS nicht.</p>

M E L D E B E S T I M M U N G E N	
Meldungen	<p><u>Meldungen sind ausschließlich über den zuständigen Landesbehindertensportverband (im Folgenden „Landesverband“ genannt) möglich.</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Meldungen sind schriftlich über die zuständigen Landesverbände an den DBS auf dem beiliegenden Meldeformular (Anhang 1) abzugeben. 2. Dem Vorsitzenden der Abteilung Tischtennis im DBS, Thomas Bröxkes, ist eine Kopie der Meldung per E-Mail zu übersenden (siehe Meldeanschrift unten).
Meldebeschränkung	Eine zahlenmäßige Meldebeschränkung gibt es nicht. Die Landesverbände regeln, wer sich für die DSM qualifiziert.
Meldeanschrift	<p>Kamil Penkala, Deutscher Behindertensportverband e. V. - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de und Thomas Bröxkes Wacholderweg 29a 41751 Viersen Tel.: 02162/8975250 E-Mail: Thomas.Broexkes@web.de</p>
Meldeunterlagen	<p>Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden Formular vorzunehmen und über den Landesverband abzuschicken.</p> <p>Der Meldung <u>muss eine Kopie der Überweisung des Startgeldes</u> beiliegen.</p> <p>Mit der Meldung sind für Spieler*innen, soweit diese noch nicht an Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, die Kopien der Sportgesundheits- und Startpässe sowie der ausgefüllte Meldebogen beizufügen.</p> <p>Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.</p> <p>Es ist zu beachten, dass auch die <u>Doppelpartner</u> gemeldet werden müssen. Eine Doppelmeldung ist nur gültig, wenn sie von beiden Partnern vorgenommen wurde.</p> <p>Meldet ein Spieler keinen Doppelpartner, so wird dem Spieler ein Doppelpartner unter Berücksichtigung der WK/AK zugelost/zugeteilt. Soll keine Teilnahme im Doppel erfolgen, so ist an dieser Stelle im Meldeformular „keine Teilnahme“ einzutragen. Ebenso wird im <u>Mixed</u> verfahren.</p> <p>Wenn für Spieler*innen eine Klassifizierung erforderlich ist, muss das auf dem Klassifizierungs-Meldeformular angegeben werden.</p>
Meldeschluss	<p>Mittwoch, den 21. September 2022 (Poststempel bzw. E-Mail- oder Fax-Eingang) Später von der Post abgestempelte bzw. per E-Mail oder Fax eingegangene, unvollständige sowie nicht vom jeweiligen</p>

	<p>Landesverband gegengezeichnete Meldungen werden umgehend zurückgeschickt und gelten als nicht abgegeben! Der Landesverband kann jedoch aus wichtigem Grund eine Verlängerung des Meldeschlusses beantragen. Dieser schriftliche Antrag muss eine Woche vor Meldeschluss beim Abteilungsvorsitzenden eingehen.</p>
Organisationsbeitrag	<p>40,00 € pro Spieler. Der Gesamtbetrag <u>pro Landesverband</u> ist bis zum 21.09.2022 an die Geschäftsstelle des DBS zu überweisen: Zusätzlich zum Organisationsbeitrag ist pro Teilnehmer*in eine Corona-Pauschale in Höhe von 10€ zu entrichten. Bitte überweisen sie die Corona-Pauschale zusammen mit dem zu zahlenden Startgeld auf folgendes Konto: Stadtsparkasse Köln-Bonn IBAN: DE35 3705 0198 1931 6529 35 BIC: COLSDE33XXX Verwendung: Startgeld (Landesverband) DSM TT 2022 Es werden nur Überweisungen vom jeweiligen Landesverband akzeptiert! <u>Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme (egal aus welchem Grund) nicht zurückerstattet.</u> Dies ist zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten notwendig.</p>
Erwerb eines Startrechtes	<p>Der Leistungssportausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die jeder Athlet, der an einer DM teilnehmen möchte, erwerben muss. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Der Vorstand der Abteilung Tischtennis hat daraufhin beschlossen, die Höhe der Startlizenzgebühr auf 15,- € festzulegen. Diese 15,- € sind von jedem Aktiven bei seinem ersten DM-Start im Jahr vor Beginn der Veranstaltung vor Ort in bar zu entrichten.</p>
Angaben zu COVID 19 / SARS-CoV-2	<p>Laut dem Allgemeinen Hygienekonzept des DBS (Stand 19.11.2021) ist die Voraussetzung für die Teilnahme die Einhaltung der 2-G+-Regel (geimpft/genesen + getestet). Diese besagt, dass Teilnehmende den Nachweis erbringen müssen, dass sie mit einem in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoff vollständig geimpft wurden und nach Gabe der letzten Impfstoffdosis mindestens 14 Tage vergangen sind oder eine SARS-CoV-2-Infektion überstanden und als genesen gelten. Ergänzend ist die Bescheinigung eines negativen Antigen-Schnelltests (maximal 24 Stunden alt) oder eines PCR-Tests (maximal 48 Stunden alt) vorzulegen. Sollte eine Impfung aufgrund von Kontraindikatoren nicht möglich sein, ist dies frühzeitig vor der Maßnahme bei der leitenden Sportärztin Leistungssport Prof. Dr. Anja Hirschmüller zu beantragen. Die entsprechenden Nachweise (Impfpass, digitaler Impfpass, ärztlicher Nachweis zum Genesungsstatus)</p>

	<p>werden bei Betreten der Sporthalle kontrolliert. Ohne Vorlage eines der o.a. Nachweise ist eine Teilnahme <u>nicht möglich!</u></p> <p>Bitte beachten! Durch zwischenzeitliche Änderungen an den behördlichen Vorgaben oder des DBS-Hygienekonzeptes sind Anpassungen der Maßnahmen vor Ort möglich.</p>
SPIELBETRIEB	
Tische & Bälle	<p>Tische: Butterfly Centrefold 25 Bälle: Butterfly*** S40+ weiß</p>
Spielbetrieb / Setzung	<p>Der Spielbetrieb wird gemäß Turnierordnung der DBS Abteilung Tischtennis durchgeführt. Die Setzung erfolgt laut Sportordnung, Ergänzung für TT § 8,4. Vor Turnierbeginn wird vom Vorstand eine Setzliste erstellt (Setzung nach Vorjahresergebnis, spielstarke Spieler werden entsprechend ihrer Spielstärke in die Setzliste integriert).</p>
Austragungssystem	<p>Es werden die Wettkampfklassen 6-10 und AB (jeweils für Damen und Herren) gespielt. Sind in den einzelnen Wettkampfklassen weniger als 6 Teilnehmer gemeldet worden, sind die Spieler*innen in einer Gruppe zusammenzufassen, die im System „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen ermitteln. In diesem System gibt es auch nur einen 3. Platz. Bei weniger als 4 Teilnehmer*innen werden die Spieler*innen der nächsthöheren Wettkampfklasse zugeordnet. Bei mehr als 5 Teilnehmer*innen muss in 2 Gruppen gespielt werden. Die Sollstärke einer Gruppe besteht aus 3 Teilnehmer*innen. Bei mehr als einer Gruppe in einer Wettkampfklasse sollte die Teilnehmerzahl in der Gruppe nicht größer als 4 Teilnehmer*innen sein. Dies gilt für alle Wettkampf-/Altersklassen einschließlich Doppel- und Mixedkonkurrenzen. Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung vor.</p>
Wettkampfklassen	<p>Die Klassifizierung erfolgt nach internationalen Regeln. Es gelten die internationalen und nationalen Klassifizierungsrichtlinien. Spieler(innen) dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie klassifiziert sind. Die WK 11 wird bei Bedarf mit der WK AB zusammengelegt.</p>
Altersklassen	<p>Altersklasse I: Spieler/innen, die am 31.12.2021 39 Jahre oder älter sind (also im Laufe von 2022 40 Jahre alt oder älter werden) Altersklasse II: Spieler/innen, die am 31.12.2021 49 Jahre oder älter sind Altersklasse III: Spieler/innen, die am 31.12.2021 59 Jahre oder älter sind Altersklasse IV: Spieler/innen, die am 31.12.2021 69 Jahre oder älter sind</p>

	Altersklasse V: Spieler/innen, die am 31.12.2021 79 Jahre oder älter sind
Preise	Die Plätze 1 - 3 erhalten Medaillen und Urkunden.
Spielplan	Siehe „Zeitplan“
Sportgesundheitspass	Jede(r) Sportler(in) muss im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses und Startpasses sein. Die letzte Untersuchung darf nicht länger als <u>12 Monate</u> zurückliegen (der Termin der letzten Untersuchung muss nach dem 22.10.2022 liegen). Werden Spieler/innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während der DM eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren.
Untersuchungsbogen	Der funktionelle Untersuchungsbogen ist mitzubringen und dem/der zuständigen Verbandsarzt/-ärztin auf deren Verlangen vorzulegen.
Sportgesundheit	Gründe für Nichtteilnahme und Ausnahmen: Sportler*innen, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an DM ausgeschlossen. Endoprothesenträger*innen und Spieler*innen mit Herzerkrankungen dürfen starten, wenn sie von einem Arzt als sporttauglich erklärt werden. (Unterschriebener Sportgesundheitspass) Ausnahmen für Ausschluss: Ausnahmen sind vor der Meldung zur DM durch den DBS-Verbandsarzt zu genehmigen. (Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung im Sportgesundheitspass durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Details sind der Ordnung Leistungssporttauglichkeit des DBS zu entnehmen)
ANTI-DOPING BESTIMMUNGEN	
Doping / Anti-Doping	Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e. V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke). Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de). Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden. Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die

	<p>Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gemäß der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.</p> <p>Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Athleten ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: Vorlegen eines Nachweises bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!) - für Athleten im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen. <p>Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS.</p>
<p>WETTKAMPFBESTIMMUNGEN / PROTEST</p>	
<p>Protest während der Veranstaltung</p>	<p>Proteste sind schriftlich begründet durch den Mannschaftsführer oder den/die betroffene/n Sportler/in, mit gleichzeitiger Zahlung einer Gebühr von 50,- €, beim Schiedsgericht einzureichen. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen.</p>
<p>Entscheidung</p>	<p>Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>
<p>Anfechtung der Entscheidung</p>	<p>Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die Protestgebühr in Höhe von 100,- € ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS.</p>
<p>Protest nach der Veranstaltung</p>	<p>Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist</p>

	eine Protestgebühr in Höhe von 75,- € in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
WEITERE REGULUNGEN	
Mitgliedschaft in mehreren Vereinen/ Spielgemeinschaft	Bei einer Mitgliedschaft in mehreren Vereinen hat der/die Spieler*in eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass er/sie gemäß der Turnierordnung des DBS in der Spielart Tischtennis für die gemeldete Mannschaft bei der DM spielberechtigt ist. Die Bescheinigung kann durch einen entsprechenden Eintrag des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden. Eine Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen innerhalb des eigenen Landesverbandes ist statthaft. Der Landesverband muss aber bestätigen, dass diese Spielgemeinschaft so starten darf. Diese Bescheinigung ist bei der Anmeldung am Turniertag der Turnierleitung vorzulegen.
Haftung	Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinaus gehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfallversicherungsverträgen der Landessportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt. Mit der Meldung zum Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Geburtsdatum, Geschlecht, Behindertenklasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie, evtl. Fotos vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Behindertensportverbandes oder seiner Untergliederungen ein. Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.
A N H A N G	
Anhänge	1. Meldeformular DSM 2022 2. Klassifizierungs-Meldeformular DSM 2022 3. Hotelliste 4. Programm Abschlussveranstaltung